

# Schwerer Sturz überschattet Gipfelerstürmung



**In der Türkei** haben die Enduropiloten des Burkhardtsdorfer MX-Point-Teams ein Wechselbad der Gefühle erlebt. Das dreigeteilte Extremrennen mit Ziel auf dem 2300 Meter hohen Olympus Mountain bei Kemer begann am Freitag mit einer Schrecksekunde: Maik Thumser aus Geyer stürzte in der ersten Trainingsrunde des Strandrennens so schwer, dass er ins Krankenhaus eingeliefert werden musste. „Eine Fraktur beider Füße wird ihn viele Wochen ans Bett fesseln“, berichtet der Wiesauer Marcel Teucher, der besser davon kam. Er kämpfte zwar mit einer starken Erkältung, überstand aber gemeinsam mit Felix Bräuer das sogenannte Beach Race. Tags darauf ging es beim

Zeitrennen erstmals in die Berge, bevor am Sonntag der Höhepunkt anstand – vom Strand zum Gipfel. „Auf teils härtesten Abschnitten ging es für mich teils ohne Hilfe nicht vorwärts. Selbst Topfahrer brauchten im neu eingefügten Dark Canyon Unterstützung“, so Teucher. Dennoch kam der 26-jährige hoch. Es wie im Vorjahr gemeistert zu haben, machte ihn glücklich. „Als 21. von 28 ins Ziel gekommenen Männern konnte ich mit der Seilbahn erschöpft zurück ins Fahrerlager gondeln“, sagte der Wiesauer. Für Felix Bräuer war das Rennen nach Dark Canyon zu Ende. Das Zeitlimit von sechs Stunden hatte der Annaberger aufgebraucht – er durfte nicht weiter. FOTO: DENIS GÜNTHER